

lokalnews.de - veröffentlicht am 14.04.2011 12:39 Uhr

Alexander und Dominik sind die Stars im Kindergarten

Lena schaut Dominik mit großen Augen an, Adrian beobachtet genau, wie Alexander würfelt. Im Caritas-Kindergarten St. Stephan sorgen die beiden 14-jährigen Schulkameraden heute für Aufsehen.

Denn dass Jungs da sind, große Jungs, das kommt nicht alle Tage vor. Genau genommen fast nie, denn der Erzieher-Beruf ist eine Frauendomäne. "Die beiden wurden heute morgen gleich in Beschlag genommen", sagt Monika Roth, Leiterin des Kindergartens in der Passauer Altstadt.

Alexander Endurak und Dominik Schmickl sind beide 14 Jahre alt und wohnen in Fürstenzell. Sie gehen dort auf die Mittelschule, sind beide in der achten Klasse. Am Boys' Day mal einen Tag lang in einer frauentypischen Branche mitzuhelfen, das gefällt ihnen. "Mich interessiert es wie es ist, mit kleinen Kindern zu arbeiten", sagt Alexander. Was Erzieher so machen, das hat auch Dominik interessiert. Und doch haben beide Jungs schon feste Berufspläne, die sich durch den heutigen Tag auch nicht ändern werden, sagen sie: Sie wollen studieren und "etwas mit Computern machen", Bild- oder Videobearbeitung zum Beispiel.



Trotzdem sind sie mit vollem Eifer dabei, lobt Monika Roth: "Sie haben schon viel gemacht heute." Mensch-ärgere-dich-nicht gespielt zum Beispiel, die Kinder im Freien am Klettergerüst beaufsichtigt, bei der Vormittagsbrotzeit auf die Kleinen aufgepasst oder am Stuhlkreis teilgenommen. Und dann war heute noch der Osterhase vorzeitig da: "Da haben wir mit den Kindern Osterester gesucht", erzählt Alexander.

Beide finden es spannend, Draht zu den Kindern zu finden. "Man muss anders mit ihnen reden als mit Gleichaltrigen oder Erwachsenen", sagt Alexander. Und Dominik ergänzt: "Man drückt sich viel einfacher aus, damit sie einen verstehen." Dominik ist zweifacher Onkel, kennt sich schon ein bisschen aus im Umgang mit Kleinkindern. Für Alexander hingegen, der eine ältere Schwester hat, ist es Neuland.

Vielen fehlt die Vaterrolle

"Die Beiden bekommen von uns später noch Infos rund um den Erzieherberuf und sind beim Bildungskreis dabei, zu dem wir uns täglich alle zusammensetzen", erklärt Kindergartenleiterin Monika Roth. 52 Buben und Mädchen besuchen die Einrichtung, zwei Teams aus je zwei Vollzeit- und einer Teilzeitkraft betreuen zwei Gruppen. "Wir sind ein reines Frauen-Team", sagt Monika Roth. Zwar seien oft männliche Praktikanten da, auch mal mehrere Wochen, ein späterer Kollege ist daraus aber noch nicht geworden. "Derweil würden Männer jedem Kindergarten gut tun. Männer vermitteln auch mal andere Eigenschaften." Und noch einen Grund gibt es, warum männliche Helfer bei den Kindern gut ankommen: Vielen fehlt zu Hause die Vaterrolle. Monika Roth: "Wir haben viele Kinder von allein erziehenden Müttern da."

Boys' und Girls' Day:

An diesem Tag schnuppern in Passau Mädchen und Buben in Berufe hinein, die für ihr jeweiliges Geschlecht untypisch sind. Passau ist damit Vorreiter: Bundesweit gibt es den Boys' Day heuer zum

ersten Mal als Parallelveranstaltung zum Tag für die Mädchen. In der Dreiflüssestadt wird der Aktionstag für Jungs zum fünften Mal veranstaltet und zwar vom Verein Gemeinsam leben & lernen in Europa mit Vorsitzender Perdita Wingerter.

Bericht wurde veröffentlicht von
Susanne Wax

Gerne können Sie unter Angabe der Quelle unsere Inhalte zitieren. Bei einem Onlineangebot bitten wir um Verlinkung auf den Originalbeitrag unter <http://www.lokalnews.de/news/702>.